

Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Mit diesem Link gelangen Sie zum [Text der EU-Datenschutz-Grundverordnung im Internet](#). Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Bienenzuchtverein Bechen e.V., gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB,
1. Vorsitzende Marion Schmidt
Kölner Straße 437, 51515 Kürten
E-Mail: kontakt@bienenzuchtverein-bechen.de

2. Kontaktdaten der Auskunftsperson zum Datenschutz

Reinhard Halpaap
In der Hildscheid 6, 51519 Odenthal
E-Mail: kontakt@bienenzuchtverein-bechen.de

3. Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses (z.B. Einladung zu Versammlungen, Beitragseinzug, Organisation des Vereinsbetriebes) und für die Erreichung der Vereinsziele verarbeitet.

Ferner werden personenbezogene Daten zur Beitragsberechnung an Landes- und Kreisdachverbände weitergeleitet.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit vereinsmäßigen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Vereins, in Auftritten des Vereins in Sozialen Medien sowie auf Seiten der Fachverbände veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Druckmedien übermittelt.

Bei Teilnahmen an Veranstaltungen des Vereins wie Vorträgen, Kursen, Seminaren, Lehrgängen und anderen Veranstaltungen des Vereins werden personenbezogene Daten für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen (z.B. Erkennen der zu erwartenden Gruppengrößen, Teilnahmelisten, Anwesenheitslisten, Abrechnungen) verarbeitet.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein und um die Teilnahme an Veranstaltungen und Maßnahmen des Vereins. Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 Buchst. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Druckmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO). Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der

Information der Öffentlichkeit durch Berichtserstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über imkerliche oder natur- und umweltbezogene Ereignisse und Veranstaltungen des Vereins veröffentlicht.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten der Mitglieder, die durch die Zugehörigkeit des Vereins zu den Dachverbänden Kreisimkerverband Bergisch Land e.V., Imkerverband Rheinland e.V. und Deutscher Imkerbund e.V. zugleich auch Mitglied dieser Dachverbände sind, werden zur Berechnung von Beitragsanteilen, zur Ausstellung von Mitgliedskarten oder Urkunden oder Bescheinigungen, zur Erstellung von Gewährverschlüssen, zur Teilnahme an Honigprämierungen, Laboruntersuchungen oder sonstiger Anlässe an den jeweiligen Dachverband weitergegeben.

Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an die Volksbank Berg e.G weitergeleitet.

Personenbezogene Daten der Mitglieder, die an rechtlich vorgeschriebenen Maßnahmen, z. B. zur Bienengesundheit, Futterkranzproben, teilnehmen oder die freiwillig an der Maßnahme teilnehmen, werden an die für die Maßnahme zuständige Stelle, z.B. Veterinäramt, weitergegeben.

Bei Verdachtsgründen auf meldepflichtige Sachverhalte wie z.B. Faulbrut oder Bienenschädlinge, werden personenbezogene Daten der Mitglieder an das Veterinäramt oder die Stelle mitgeteilt, die für den zu meldenden Sachverhalt zuständig ist.

Personenbezogene Daten von Teilnahmen an Vorträgen, Kursen, Seminaren, Lehrgängen und anderen Veranstaltungen des Vereins werden zur Abrechnung von Fördergeldern aus EU-Finanzmitteln an den Imkerverband Rheinland e.V. weitergegeben.

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert.

Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu einer Funktionsträger-Gruppe, besondere imkerliche oder natur- oder umweltschutzmäßige Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von imkerlichen und natur- oder umweltkundlichen Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Organisationsgruppen zugrunde.

Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

7. Rechte betroffenen Person

Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

8. Die Quellen, aus denen die personenbezogenen Daten stammen

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben.

Bei Teilnahmen an Vorträgen, Kursen, Seminaren, Lehrgängen und anderen Veranstaltungen werden personenbezogene Daten mit Online-Formularen oder durch Eintragung oder Anschreibung in Listen erhoben.

Bei Mitteilung von Änderungen oder Ergänzungen von Daten mit E-Mail werden die Daten aus der E-Mail übernommen, bei telefonischer Mitteilung oder bei papiergebundener Mitteilung werden die Daten aus der Notiz bzw. aus dem Papierbeleg genommen.

Stand: März 2023